

Abwärts!

von Ingrid Hiddessen nach dem Entwurf
["Grey Flannel Socks" von Kereddin](#)

Der Name „Abwärts“ bezieht sich einerseits auf die Strickrichtung von oben nach unten, andererseits soll er aber auch an die [Geschichte aus dem Fahrstuhl](#) erinnern.



Das schlichte, geradlinige Muster eignet sich hervorragend für Herrensocken und ist deswegen für Gr. 45 geschrieben. Für kleinere Größen könnte man z.B nur mit einer li.M zwischen den rechten M im Grundmuster arbeiten.

Anmerkungen:

- Zur Vereinfachung nummerieren wir die Nadeln: Nadel 1 **beginnt** in der rückwärtigen Mitte, Nadel 2 **endet** in der vorderen Mitte etc.

Text hier eingeben

- Grundmuster: *6M re., 2M li*

Material	100g Sockenwolle, LL 420m/100g passende Nadeln
Maschenprobe	36M x 40R= 10x10cm
Abkürzungen	
re.M.	rechte Masche
li.M.	linke Masche
1M re abh.	1 Masche rechts abheben: wie zum Rechtsstricken in die Masche einstechen und auf die re. Nadel
1M li. abh.	1 Masche links abheben: Den Arbeitsfaden vor die Nadel legen, wie zum Linksstricken in die Masche einstechen und die Masche auf die rechte Nadel haben.
Rd.	Runde
ssk	slip, slip, knit: Eine M. re. abheben, noch eine M. re. abheben, beide Maschen zurück auf die li. Nadel und re. verschränkt zusammenstricken

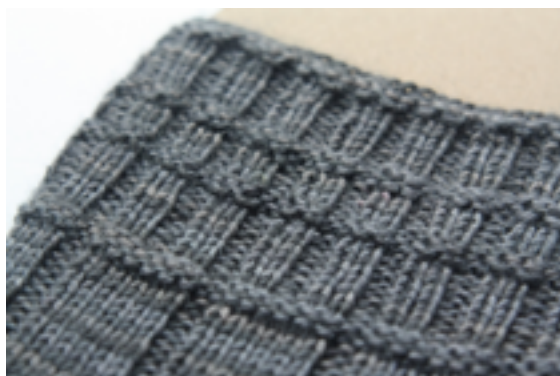
Anleitung:

Bein

Für Gr. 45 72M anschlagen und für das Bündchen wie folgt stricken:

2Rd. li, 8 Rd. 2re/2li, 2 Rd. li., 4 Rd. 2 re/2li, 2 Rd. li., 8 Rd. 2 re/2li, 2 Rd. li.

Nun 44 Rd. (oder die bevorzugte Länge) im Grundmuster stricken, dabei die Rippen so anlegen, wie im folgenden Bild gezeigt.



Fersenwand

Die Fersenwand wird über 38M begonnen. Den Fersenlappen dafür so anlegen, dass außen an beiden Rändern jeweils 6 rechte Maschen sind. Gleich in der ersten Hinreihe werden diese äußeren 6 M. am Anfang und Ende der Reihe auf jeweils 5 M reduziert, indem man am Anfang der Reihe die 2. und 3. M re. zus. strickt und am Ende der Reihe die 3. und 2. letzte ebenfalls. Der Fersenlappen wird nun in Hin- und Rückreihen über 36 M und 34 Reihen mustergerecht gearbeitet.



Abgerundete Herzchenferse

Start mit einer Hinreihe:

1. 19M re, ssk, 1M re, wenden
2. 1M li abheben, 3M li, 2M li zusammen stricken, 1 M li, wenden
3. 1M re abheben, 4 M re, mit der M vor der Lücke und der M nach der Lücke ssk arbeiten, 1M re, wenden
4. 1M li abheben, 5M li, M vor der Lücke und M nach der Lücke li zusammenstricken, 1 M li, wenden

Nach diesem Prinzip weiter stricken, bis noch beidseitig 5 Maschen unbearbeitet sind. Ab sofort wird jetzt direkt nach „ssk“ bzw. nach „2 M links zusammenstricken“ gewendet (ohne danach noch 1 M zu stricken). Die nach Beendigung des Herzchens übrig bleibenden 14 M auf 2 Nadeln verteilen, um ab jetzt wieder in Runden zu stricken.

Spickelbereich und Fuß

7M von Nd. 1 re stricken, mit der gleichen Nadel entlang der seitlichen Fersenwandkante 20M aufnehmen, Nd. 2 und 3 im Grundmuster stricken und mit einer anderen Nadel noch einmal 20M an der anderen Kante aufnehmen. Nadel 1 und 4 haben nun je 27M, Nadel 2 16M und Nadel 3 18M.

Sobald wir wieder an Nadel 1 ankommen, wird hier im Grundmuster gestrickt und zwar: 11M re, 2Mli, 6M re, 2M li, 6M re..

Die Oberfußnadeln mustergerecht abstrichen, Nadel 4 spiegelverkehrt zu Nadel 1, also mit 6M re. beginnen.

In der nächsten Runde beginnen die Spickelabnahmen, dazu habe ich in jeder 2. Runde jeweils auf Nadel 1 die drittletzte mit der vorletzten M re. zusammen gestrickt, und auf Nadel 4 die 1. M re gestrickt und dann mit den beiden folgen Maschen ssk gearbeitet. Ich vermute jedoch im Nachhinein, dass es besser aussieht, die Abnahmen direkt am Rand zu machen, also auf Nd. 1 die letzten beiden M zusammen zu stricken und auf Nadel 3 mit den ersten beiden M ssk zu arbeiten.



Die mit dem pinken Pfeil gezeigte Linie aus 2 re. M würde dann schmaler und sähe vermutlich besser aus.

Die Spickelabnahmen in jeder 2. Runde solange wiederholen, bis die ursprüngliche Maschenzahl von 72M wieder erreicht ist.

Für Gr. 45 habe ich ab Aufnahme am Felsenwand 86 Runden gestrickt (oder so lange, bis das Nagelbett der Kleinzehe gerade bedeckt ist), dann beginnen die Abnahmen für die Spitze.

Sockenspitze

In jeder zweiten Runde wird wie folgt abgenommen:

Am Ende der Nadeln 1 und 3 jeweils mit der drittletzten und vorletzten Masche ssk arbeiten und am Anfang der Nadeln 2 und 4 jeweils die zweite und dritte Masche re. zusammen stricken.



Wenn noch 8 Maschen auf jeder Nadel sind, werden zur Verhinderung von Bürzeln die Abnahmen mit der vorletzten und letzten Masche der Nadeln 1 und 3 sowie den ersten und zweiten Maschen der Nadeln 2 und 4 gestrickt. Jetzt sind noch 7 Maschen auf jeder Nadel, die Sockenspitze wird nun mit dem Maschenstich verschlossen. Wer diese tolle Methode noch nicht kennt, kann sich dazu ein Video ansehen unter:

<http://strickpraxis.wordpress.com/2008/05/25/maschenstich-ein-videokurs/>

Den beschenkten Männern wünsche ich viel Freude an ihren neuen Socken—Und Glückwunsch zu der Frau, die so tolle Socken stricken kann!